

Änderungen Pferdekennzeichnung und nationale Umsetzung

VORSTELLUNG BEWEGUNGSDATENBANK / BDB

Dr. Eva Natmeßnig
eva.natmesznig@sozialministerium.at

Sektion III - Konsumentenpolitik und Verbrauchergesundheit
Gruppe B/Abteilung 10 - Tiergesundheit, Tierseuchenbekämpfung,
Grenzkontrolldienst und Handel mit lebenden Tieren
Kontaktstelle für Pferde gem. VO(EU) 2021/963

Pferdefachtagung 5. März 2022

- Studium der Veterinärmedizin in Wien
- Assistent am Institut für Ernährung Vet. med. Uni Wien
- 1991 – Grenztierarzt im BMG
- 2009 – Pferdedatenbank / Kontaktstelle VO (EU) 2021/963
- Verheiratet – 2 reitende 😊 Töchter
- Bauernhof mit Heumilchproduktion in Himmelberg in Kärnten
- Österreichisches Warmblut
- Staatlich geprüfter Reittrainer Dressur
- Ausbildungsreferent im LFV für Pferdesport in Kärnten
- Landesverein der Ländlichen Reiter und Fahrer in Kärnten



Pflicht zur Identifizierung aller Equiden in der EU

Seit dem Inkrafttreten der **VO (EU) 504/2008** (zur Umsetzung der Richtlinien 90/426/EWG und 90/427/EWG des Rates in Bezug auf Methoden zur Identifizierung von Equiden) dürfen Equiden in der EU nur gehalten werden, wenn sie im Einklang mit der vorliegenden VO identifiziert werden. (In Kraft seit dem **1. Juli 2009**)

Diese Identifizierung umfasst:

- a) ein einziges lebenslang gültiges Identifizierungsdokument - **Pferdepass**
- b) eine Methode zur Gewährleistung einer eindeutigen Verbindung zwischen Identifizierungsdokument und dem Equiden – **Chip** oder **Alternativkennzeichnung** („Brand“)
- c) eine **Datenbank** zur Aufzeichnung von Einzelheiten zur Identifizierung des Tieres, für das ein Identifizierungsdokument ausgestellt und einer in dieser Datenbank eingetragenen Person ausgehändigt wurde, unter einer spezifischen Kennnummer – **UELN**

Begriffsbestimmungen:

- **Equide** = ein gehaltenes Tier der Gattung Equus, einschließlich Pferden, Eseln und Zebras, und ihre Kreuzungen
- **Eigentümer** = die natürlichen oder juristischen Personen, deren Eigentum die Equiden sind. Aufgrund der Besonderheiten der Österreichischen Rechtsprechung in AT: „**Besitzer/Eigentümer**“
- **Unternehmer** = alle natürlichen oder juristischen Personen, die für Equiden verantwortlich sind, auch für einen begrenzten Zeitraum, ausgenommen Tierärzte („**Halter**“)
- **UEN** = universal equine life number („Identifizierungscode“)
- **Registrierter Equide**
- a) ein **reinrassiges Zuchttier** der Arten Equus caballus oder Equus asinus, das in der Hauptabteilung eines von einem gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2016/1012 anerkannten Zuchtverband oder einer gemäß Artikel 34 der genannten Verordnung gelisteten Zuchtstelle angelegten **Zuchtbuch eingetragen** ist oder eingetragen werden kann;
- b) einen Equiden der Art Equus caballus, der bei einer internationalen Vereinigung oder Organisation, die **Pferde für Turniere und Rennen** führt, entweder unmittelbar oder über den jeweiligen nationalen Verband oder nationale Vereine registriert ist
- **Dezentrale Datenbank** = Datenbanken der „Passausstellenden Stellen“ = Pferdezuchtverbände/OEPS
- **Zentrale Datenbank (EQDB)** = Datenbank des BMSGPK

„Owner“

NEU: Pflicht des Equidenhalters, den Aufenthalt eines Tieres von länger als 30 Tagen zu melden

VO (EU) 2016/429 = Animal Health Law / **AHL** →

VO (EU) 2021/963 = „Pferdepassverordnung neu“ in Kraft seit dem 7. Juli 2021 (Anhang II seit 28. Jänner 2022)

Artikel 9 (Fristen und Pflichten für die Registrierung von Equiden in der elektronischen Datenbank)

Unternehmer, die Equiden halten, stellen die Übermittlung der gemäß Artikel 64 Buchstaben b und c der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2035 erforderlichen Angaben an die zuständige Behörde innerhalb einer von der zuständigen Behörde festgesetzten Frist sicher, die sieben Tage ab dem Datum, an dem der Equide gemäß Artikel 102 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii der Verordnung (EU) 2016/429 als gewöhnlich in dem Betrieb des Unternehmers aufhältig aufgezeichnet wurde, nicht überschreitet.

Welche Daten müssen gemäß Artikel 9 übermittelt werden?

- VO (EU) 2019/2035
- Artikel 64 b: (**Angaben zum Pferd**) Identifizierungscode (UELN), Chipcode, Angaben über das Identifizierungsdokument, Geschlecht, Geburtsdatum, Angaben über Tod/Schlachtung, Name und Anschrift der Ausstellenden Behörde/Stelle, Datum der Ausstellung
- Artikel 64 c: Die **Aufzeichnungspflicht gilt für jeden Equiden**, der **länger als 30 Tage** im Betrieb gehalten wird mit

Ausnahme:

- Equiden, die während eines Zeitraums von höchstens 90 Tagen an Wettbewerben, Rennen, Tierschauen, Trainings oder Holzurückensätzen teilnehmen
- Männliche Zuchtequiden, die während der Zuchtsaison gehalten werden
- Weibliche Zuchtequiden, die während eines Zeitraums von höchstens 90 Tagen gehalten werden



BEWEGUNGSDATENBANK / BDB

Alexander Hoskovec
Angelika Pauer

Eva Natmeßnig

Christian Wenninger
Josef Huber

vis Equiden Meldungen

„BEWEGUNGSDATENBANK“

IT BMSGPK **Heimtierdatenbank (EQDB)**

EQDB Equidendatenbank



Kontaktstelle



Inklusive als tot eingetragener
Tiere: 184.932

- **Rückgabe von Pferdepässen nach Bearbeitung in der Datenbank:**
- Unbedingt **Rückgabewunsch am Pferdepass** vermerken
- E-Mail Adresse
- Optimal ist das **Beilegen eines frankierten Rückkuverts**
- eva.natmesznig@sozialministerium.at
- Im Moment Rückstau durch Übersiedlung des Pferdepassbüros

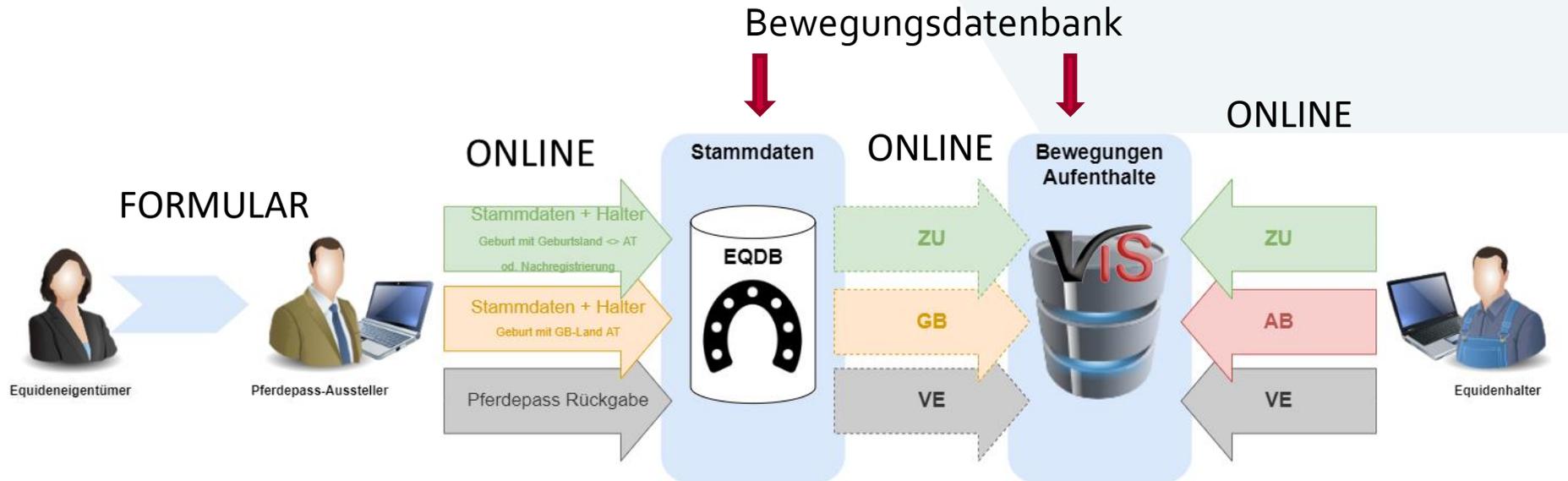


NEU:
Pferde



Das Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) ist eine **elektronische Datenbank**, die der **Veterinär- und Lebensmittelbehörde** als Unterstützung in der **Erfüllung ihrer amtlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt wird**.

Betrieben wird die Datenbank im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) von der **Statistik Austria**.



Eigentümer veranlasst die Eintragung in die **EQDB**:

- Geburtsmeldung bei Tieren < 1 Jahr und in AT geboren
- Zugangsmeldung von Tieren > 1 Jahr bzw. nicht in AT geboren

Pferdehalter meldet über das **VIS**

- Zugang
- Abgang
- Verendung/Tod

Voraussetzung für eine Eintragung in die BDB / Meldung im VIS

1. **Eintrag des Equiden in der EQDB** – geregelt durch VO 504/2008 (2015/262; 2021/963)
Der Eintrag eines Equiden bzw. Neuidentifizierung in die EQDB kann bei jeder Passaustellenden Stelle in AT vorgenommen werden. → **UELN**

2. Registrierung der **Equidenhalters im VIS** – geregelt durch **TKZVO 2009** (Tierkennzeichnungsverordnung)
Die Aufnahme der Haltung muss durch den Tierhalter innerhalb von 7 Tagen
 - a) bei der Bezirksverwaltungsbehörde **und neu**
 - b) mittels Webformular direkt im VIS gemeldet werden → **LFBIS Nummer** (Land- und Forstwirtschaftliches Betriebsinformationssystem) = eindeutige 7 stellige Identifikationsnummer die von der Statistik Austria vergeben wird.

 „eigentlich“ muss jedes Pferd in AT identifiziert sein – jede Pferdehaltung mit LFBIS Nummer registriert sein

Neue Vorgabe für den **Eintrag** (Neueintrag/Nachidentifizierung) **eines Equiden in die EQDB:**
Angabe der LFBIS Nummer des Haltungsbetriebes

Wie erhalte ich (als Pferdehalter/Betrieb) meine Zugangsdaten für das VIS?



Der Pferdebesitzer, der sein Pferd „eingestellt“ hat, benötigt KEINEN Zugang zum VIS!



© Foto: Nomad_Soul/stock.adobe.com

[VIS](#) / [Formulare](#)

Formulare

Wählen Sie das gewünschte Formular aus!

- [Neue VIS Betriebsnummer](#)
 - [für Tierhalter](#)
 - [für Lebensmittelunternehmer](#)
- [VIS Web Zugriffsdaten](#)
- [VIS Meldeformulare](#)
- [Begleitdokumente](#)

1) Neumeldung:

Online -
Anmeldung der
Pferdehaltung
(oder Anmeldung bei der BH)

Neue VIS Betriebsnummer

für Tierhalter

für Lebensmittelunternehmer

VIS Web Zugriffsdaten

VIS Meldeformulare

Begleitdokumente

2) Betrieb ist gemeldet

LFBIS Nummer vorhanden
Noch kein Web-Zugang

Bei Neuanmeldung werden die
Zugangsdaten automatisch mit
übermittelt

Das Login erfolgt über das Stammportal der Statistik Austria (<https://portal.statistik.at>):

Voraussetzung:

- LFBIS Nummer
- VIS Web Zugriffsdaten

ANMELDUNG

Benutzername

Passwort 

Passwort vergessen?

Anmelden



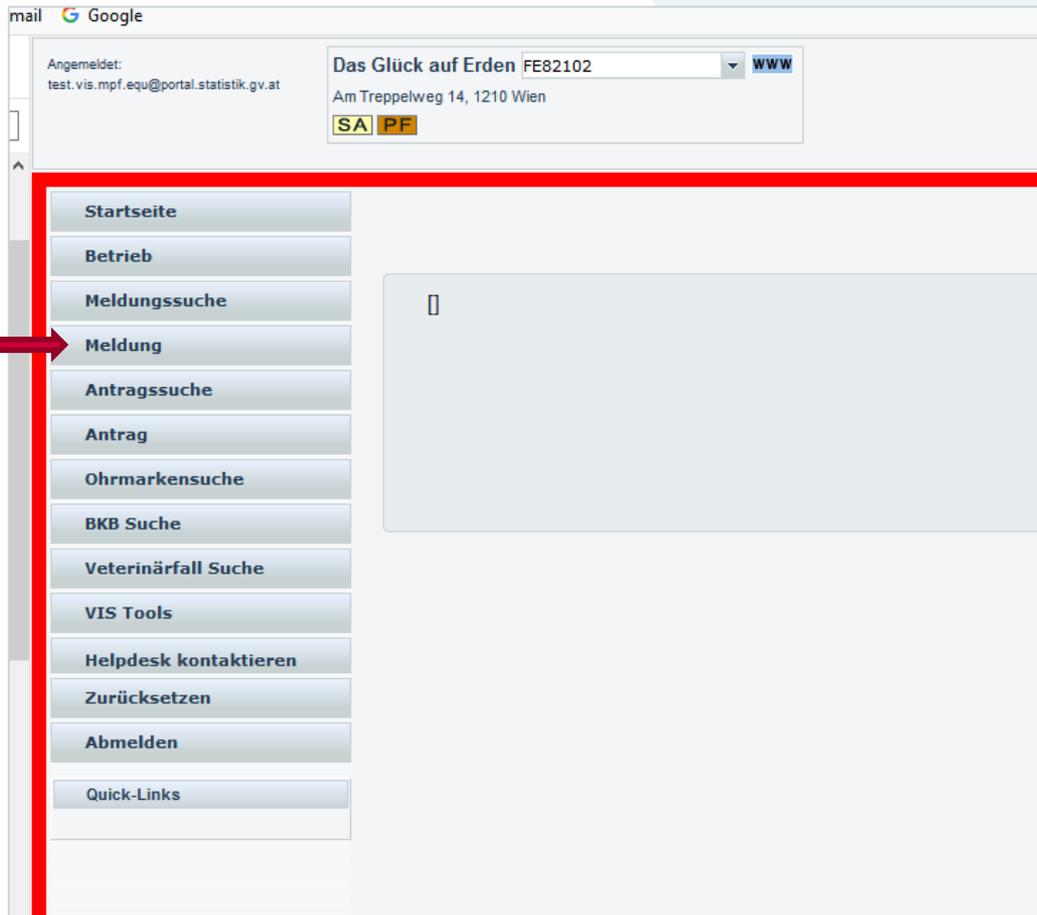
APPLIKATIONEN

Sortierungsgruppe auswählen

Alphabetisch

-  **E-Mail Verifikation** Mehr ▾
-  **VIS Test Extern** Mehr ▾

PVP - Standardportal - (c) BM.I & LFRZ - Stammportal - 2.0.5 (Build 385)



mail Google

Angemeldet:
test.vis.mpf.equ@portal.statistik.gv.at

Das Glück auf Erden FE82102 [WWW](#)

Am Treppelweg 14, 1210 Wien

SA PF

- Startseite
- Betrieb
- Meldungssuche
- Meldung**
- Antragssuche
- Antrag
- Ohrmarkensuche
- BKB Suche
- Veterinärfall Suche
- VIS Tools
- Helpdesk kontaktieren
- Zurücksetzen
- Abmelden
- Quick-Links

Ereignismeldung für Equiden

Tieridentifikation

ID Art *

Identifikationsnummer *

muss ausgefüllt werden.

Datum

Ereignisdatum *

muss ausgefüllt werden.

Ereignis

ZU Zugang
 AB Abgang
 VE Verendung

Ereignismeldung für Equiden

Tieridentifikation

ID Art

Identifikationsnummer *

Das Testsystem ist bereits mit
Echtdaten aus der EQDB
befüllt

Datum

Ereignisdatum *

Ereignis

ZU Zugang
 AB Abgang
 VE Verendung

Wollen Sie die Meldung anlegen?

Ereignismeldung für Equiden

Tieridentifikation

ID Art *

Universal Equine Life Number

Identifikationsnummer *

040005510156306

Chiptyp

Chipnummer

Tierart

Pferd

Geschlecht

männlich

Geburtsland

Österreich

Geburtsdatum

05.05.2006 ✕

Handelsname

Lorenzo 14

Farbe

braun

Haltungsland

Todesdatum

Datum

Ereignisdatum *

02.03.2022

Ereignis

ZU Zugang

Zeitplan für die weitere Umsetzung

- Seit dem Inkrafttreten der VO wird gemeinsam mit der Statistik Austria am Konzept BWD gearbeitet
- **5. März – Pferdefachtagung in Raumberg-Gumpenstein** = 1. Vorstellung
- Ab sofort gemeinsam mit der Statistik Austria breite Informationskampagne / Vorstellung der BWB
- Informationen und FAQ für die VIS Homepage sind in Vorbereitung
- **Ab sofort** können und sollen sich Pferdehalter im VIS registrieren --> LFBIS Nummer
- **Ab sofort** sollen die Passausstellenden Stellen bei der Eintragung von Equiden die LFBIS Nummer erfassen
- 1. April – Testphase Statistik Austria <-> IT BMSGPK
- **1. Mai – Freischaltung für Pferdehalter** = Möglichkeit das Notwendige in die Tat umzusetzen
- „Scharfschaltung“ der Änderungen ab ?????? (An/Abmeldung eines Pferdes in EQDB nur mehr in Kombination mit LFBIS-Nummer, Kontrollen durch ATAs...)

„Work in progress“

Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit 😊

Sektion III - Konsumentenpolitik und Verbrauchergesundheit
Gruppe B/Abteilung 10 - Tiergesundheit, Tierseuchenbekämpfung,
Grenzkontrolldienst und Handel mit lebenden Tieren
eva.natmesznig@sozialministerium.at

